



Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf



Jahresbericht 2025

Der Seniorenbeirat Zirndorf (SBR) besteht nun schon seit 25 Jahren und kümmert sich um die großen und kleinen Belange der älteren Mitbürger von Zirndorf.

Eigentlich ist dieses Jubiläum ein Anlass für ein großes Fest – aber mit Blick auf die derzeitige Haushaltslage der Stadt hat der SBR hierauf verzichtet.

Anlässlich dieses Jubiläums hat der SBR aber den Seniorenwegweiser für Zirndorf neu aufgelegt (zu finden als Belegexemplar an der Rathaus-Auskunft oder in unserer wöchentlichen Sprechstunde und digital auf unserer Homepage*) und diesen dann am 13. Oktober 2025 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die handliche Broschüre bietet älteren Bürgerinnen und Bürgern sowie deren Angehörigen eine umfassende Orientierungshilfe zu allen wichtigen Themen rund ums Älterwerden

Im Rahmen dieser Vorstellung haben unser Bürgermeister, Herr Zwingel und der Landrat, Herr Obst allen aktuellen und früheren Mitgliedern und Mitarbeitenden des SBR für das langjährige ehrenamtliche Engagement gedankt.

Über unsere Tätigkeiten, Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2025 können wir Ihnen folgendes berichten:

Wie bisher halten wir jeden Montag eine Sprechstunde im Rathaus ab. Im Jahre 2025 hatten wir bei 43 Sprechstunden dort 208 Besucher und erhielten 103 Anrufe.

*) <https://www.zirndorf.de/leben-wohnen/senioren/seniorenwegweiser>

Dauerhaftes Engagement des Seniorenbeirates (SBR) findet vor allem in unseren verschiedenen Gruppen statt und das sind

1. Unsere Wassergymnastikgruppe hat sich jeweils montags, in zwei Gruppen á 20 Personen, im Hallenbad Zirndorf 22-mal getroffen mit insgesamt 880 Teilnehmern. Der Zuspruch für die Gruppe ist seit Jahren sehr groß, so dass wir eine Warteliste führen (müssen).
2. Unser Spielerkreis mit seinen Damen traf sich 2025 insgesamt 23-mal; 14-tägig am Donnerstag im Kreativzentrum mit insgesamt 420 Teilnehmerinnen. Nach dem Ausscheiden unserer langjährigen Leiterin, Frau Annelie Dollansky, hat ihre Tochter Heidi Ewert die Leitung der Gruppe mit übernommen.
3. Unsere Wandergruppe hat 12 interessante Wanderungen jeweils einmal im Monat mit insgesamt 170 Teilnehmern durchgeführt. Ein Wanderplan dieser Gruppe für das jeweilige Jahr liegt vor und kann von unserer Homepage heruntergeladen werden.
4. Unser Männergesprächskreis traf sich 45-mal jeweils Donnerstag mit rund 630 Teilnehmenden, abwechselnd beim Bauernwirt in Zirndorf und in der AWO-Begegnungsstätte in Weiherhof. Hier können wir erfreulicherweise berichten, dass sich die Teilnehmerzahl dieser Gruppe wieder deutlich gebessert hat und derzeit 18 aktive Männer zählt.
5. Unsere Nordic Walking Gruppe mit durchschnittlich 5-7 Laufenden marschierte 41-mal und hat damit über 240 Teilnehmer immer Mittwoch vormittags begeistert.
6. Aber unsere **wichtigste Gruppe** für die älteren Mitbürger in Zirndorf ist die Helferguppe „Senioren helfen Senioren“ die im Jahre 2025 mehr als 640 Einsätze mit insgesamt über 1.060 ehrenamtlichen Arbeitsstunden geleistet hat. Darunter sind hauptsächlich Einsätze und Fahrten zum Arzt, Frisör und Einkaufen sowie Betreuung zuhause und in den Seniorenheimen. Diese Fahrten übernehmen unsere Helfenden alle mit dem privaten PKW und ohne eine Absicherung für dabei entstehende Schäden – ein Risiko, das sich leider praxistauglich nicht über die Stadt absichern lässt. Deshalb doppelter Dank an alle Helfenden.

7. Unser jüngstes „Kind“ nennt sich „Ratsch-Café“. Durch Berichte in den Medien angeregt entstand 2024 im SBR die Idee, eine Begegnungsstätte gegen Vereinsamung im Alter einzurichten. Bei einem Gespräch mit Frau Dr. Carolin Kerner, der Leitung der VHS Zdf., fanden wir sofort eine tatkräftige Unterstützung und im Kreativzentrum eine erste „Heimat“ für unser Ratsch-Café, das am 22. Januar 2025 eröffnet wurde. Unser Angebot sollte niederschwellig sein – keine Anmeldung, jeder ist willkommen und das Ganze ist kostenfrei. Kaffee und Kuchen spendiert der SBR. Der Zuspruch war und ist überwältigend; bei den 10 Terminen im Jahr 2025 begrüßten wir 215 Besucher. Deshalb mussten wir aus Platzgründen vom Kreativhaus in das Gemeindezentrum St. Rochus ausweichen und öffnen seit September unser Café dort.

Was tat sich sonst noch im SBR? Eine kurze chronologische Darstellung:

Im **Januar 2025** eröffneten wir unser Ratsch-Café, das sich prächtig entwickelt hat.

Am **26. März 2025** fand unser Vortrag über „Selbstbestimmung am Lebensende“ mit Frau Friemel und Frau Dr. von Helmholt in der Paul-Metz-Halle statt. Wir hatten hierfür die kleine PM-Halle reserviert in der Erwartung von max. 100 Besuchern. Eine Woche vor der Veranstaltung war klar, dass das Interesse weit darüber hinaus gehen wird und wir konnten gottseidank in die große PM-Halle ausweichen. Mit knapp 300 Besuchern war der Zuspruch dann auch überwältigend. Wir haben mit diesem Thema wohl auch einen Nerv getroffen.

Am 9. April hat sich der SBR im Rahmen des von der Stadt Zirndorf durchgeführten Tag der älteren Generation präsentiert.

Am 21. Mai hat der SBR ein Fahrrad-Sicherheitstraining zusammen mit der Polizeistation Zirndorf für Pedelec und E-Bike-Fahrer im Pausenhof der Realschule Zirndorf veranstaltet. Leider hat der Regen diese unterbrochen; aber wir konnten dann am 8. Oktober das Training mit der max. Anzahl von 20 Teilnehmern erfolgreich durchführen. Fast alle Teilnehmer haben gleichzeitig ihr Fahrrad polizeilich registrieren lassen.

Auch dieses Jahr führten wir am **18. Juni** wieder eine Busfahrt durch – diesmal mit 50 Gästen nach Ellwangen.

An unserem jährlichen Sommerfest am **2. Juli** war gefühlt der heißeste Tag des Jahres, so dass die 50 Teilnehmer, anstatt die Terrasse zu nutzen lieber in den kühleren Gastraum ausgewichen sind.

Am **26. August** ist der SBR mit seinen verschiedenen Gruppen gerne der Einladung der AWO zum Kärwa Nachmittag in den Garten an der Mühlstraße gefolgt.

Wir hatten unseren Bürgermeister zweimal zu einem Gespräch bzw. Austausch eingeladen, um verschiedene Themen zu erörtern; u.a. die anstehenden Neuwahlen im Jahr 2026, die aktuelle Haushaltslage hinsichtlich der finanziellen Ausstattung des SBR und die Nutzung des Kreativzentrums.

Überregional engagiert sich der Vorstand regelmäßig in der „Arbeitsgemeinschaft Senioren“ des Landkreises Fürth sowie im LSVB (Landes-Senioren-Verband-Bayern) durch Teilnahme an deren Sitzungen.

Zwischenzeitlich ist der SBR Zirndorf auch in dem neu gegründeten **Landes-Senioren-Rat Bayern** Mitglied und nimmt an deren Veranstaltungen und Treffen teil.

Herausfordernd bleibt auch für die Zukunft Helfende und Unterstützer für die ehrenamtliche Tätigkeit im SBR zu gewinnen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung und den Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit.

Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf

1. Vorsitzender: Dieter Sieber
2. Vorsitzende u. Stellvertreterin: Heidi Ewert
Schriftführerin: Margot Körner
KassiererIn: Marlene Rupprecht